



Beschlussvorlage 0282/26

Vergabe des Sanierungs- und des Stadtverschönerungspreises 2025 in Bernburg (Saale)

Allgemeine Informationen

Datum	19.03.2026	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	Aufgestellt von	Winterfeld, Michael
Aktenzeichen		Beschlusskontrolle	

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Daria Belysheva	80	Holger Dittrich	Dezernent

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Bau- und Sanierungsausschuss	15.04.2026				
Stadtrat	28.04.2026				

Finanzielle Auswirkungen

Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-------------------------------

Erläuterungen

Für die im Betreff genannte Maßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 400,00 EUR im Haushaltsplan 2026 zur Verfügung.

1. Inhaltsangabe

Mit dieser Vorlage werden Objekte für den Sanierungs- und den Stadtverschönerungspreises der Stadt Bernburg (Saale) 2025 vorgeschlagen.

2. Begründung

Mit der Vergabe für den Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises würdigt die Stadt Bernburg (Saale) jährlich das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die mit der Sanierung ihrer Immobilien maßgeblich zur Verschönerung der Stadt sowie der Ortschaften beigetragen haben.

Für den Sanierungspreis 2025 wird folgendes Objekt vorgeschlagen:

Wohn- und Geschäftshaus in Bernburg (Saale), Nienburger Straße 19

Das rund 30 Jahre leer stehende Einzeldenkmal Nienburger Straße 19 wurde vom jetzigen Eigentümer im Jahr 2020 erworben. Der 1863 errichtete repräsentative Bau, der sich in der Formensprache an italienischen Renaissancevillen orientiert, ist für die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner der Talstadt von außerordentlicher Bedeutung. Seine Lage als Bindeglied zwischen der Plattenbausiedlung „Vor dem Nienburger Tor“ und der historischen Altstadt erfordert sowohl aus funktionaler als auch aus städtebaulicher Sicht besondere Aufmerksamkeit.

Durch den neuen Eigentümer, welcher seit 27 Jahren in der Nienburger Str. ansässig ist, wurde das stark sanierungsbedürftige Gebäude modernisiert und instand gesetzt. Ein zentrales Element der Umbauarbeiten war der große Saal, welcher durch seinen historischen Charakter mit der neuen Nutzung eine besondere Atmosphäre verleiht. Das Gebäude soll kein abgeschlossener Raum sein. Es soll sich zukünftig – für die Nachbarschaft, für Vereine, für Kulturprojekte zum Ort der Begegnung entwickeln, an dem öffentliche Veranstaltungen, Vorträge, Bildungsangebote und kreative Formate angeboten werden, bei denen die Geschichte des Ortes lebendig bleibt und sich weiterentwickeln kann.

Für den Stadtverschönerungspreis 2025 wird folgendes Objekt vorgeschlagen:

Ehemaliges Wohnhaus in Bernburg (Saale), OT Kleinwirschleben, Kleinwirschleben 38

In den 90er-Jahren erwarb der Eigentümer des benachbarten Grundstücks Kleinwirschleben 39 das ehemalige Wohnhaus Kleinwirschleben 38. Nach einem in Baalberge ansässigen Chronisten zählt das ehemalige Wohnhaus zu den ältesten, noch erhaltenen Gebäuden in Kleinwirschleben.

Um das Gebäude für die Nachwelt zu erhalten, wurde es durch den Eigentümer in persönlicher Eigenleistung restauriert. Bei der Instandsetzung wurde sich bei der Gebäudehülle am historischen Vorbild orientiert. Im Inneren ist keine Wohnnutzung mehr möglich, da das Gebäude damals zu einer Werkstatt umgebaut wurde, was der Eigentümer mit den im Laufe der Zeit gewonnenen Erkenntnissen rückblickend bedauert.

3. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises, wie in der Begründung benannt, zu.

Anlagen

Fotodokumentationen